



**SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT**

**Energiekrise und Klimawandel
als Herausforderungen für Politik und Wirtschaft
in Südosteuropa**

Internationale Konferenz

in Kooperation mit



Evangelische Akademie Tutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

vbw

**27./28. März 2009
Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Str. 2+ 4**

Die Versorgungsengpässe beim Erdgas rückten Anfang 2009 die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Abhängigkeit der Staaten Südosteuropas von fossilen Energieträgern, insbesondere die drastische Abhängigkeit von russischem Erdgas. Sie wirft ein Schlaglicht darauf, dass die „Energierévolution“, wie erst kürzlich von der Internationalen Energieagentur gefordert, in den Staaten des früheren Ostblocks noch kaum begonnen hat. Tatsächlich ist in den Ländern Südosteuropas die Effizienz der Energienutzung im privaten und öffentlichen wie im Produktionsbereich nach wie vor noch extrem niedrig. Die bisher nur geringen Anstrengungen zur Diversifizierung und Optimierung der Energieversorgung und –Nutzung machen diese Staaten deshalb sehr anfällig und drohen mittelfristig, bereits erreichte Wachstumserfolge zu gefährden. Dabei weisen die SOE-Staaten wegen der dort stattfindenden nachholenden Entwicklung und der damit einhergehenden wirtschaftlichen Aufholjagd derzeit besonders hohe Zu-

wachsraten bei den CO₂-Emissionen auf. Sie stehen damit potenziell auf „Kollisionskurs“ zu den Zielen eines effizienten Klimaschutzes.

Für die weitere Entwicklung der Länder Südosteuropas ist es deshalb eine große Herausforderung, unverzüglich die Weichen für eine Neuorientierung von Energie- und Klimapolitik zu stellen. Dies gilt sowohl für die neuen Mitglieder der EU als auch für potenzielle Beitrittsländer. Zugleich wird die weitere Entwicklung in den anderen EU-Mitgliedsstaaten unmittelbar vom erfolgreichen Angehen der Klima- und Energiefrage dieser Staaten beeinflusst werden.

Die Konferenz will bestehende Potenziale für eine Erhöhung der Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien in den SOE-Staaten aufzeigen und dazu konkrete Beispiele und Programme vorstellen. Erforderlich ist das Zusammenspiel aller Akteure. Für die Wirtschaft ergeben sich hier vielfältige neue Potenziale. Es stellen sich u.a. folgende *Fragen*, die vergleichend bzw. exemplarisch an konkreten Beispielen behandelt werden:

- Situation der Energieversorgung und -nutzung in den SOE-Staaten;
- Abhängigkeit von Importen fossiler Energieträger (Kohle, Erdöl, Erdgas); Rolle der SOE-Staaten als Ziel- und Transiträume fossiler Energieträger
- SOE-Staaten als CO₂-Emittenden;
- Bestandsaufnahme der Energie- und Klimapolitik der SOE-Staaten;
- Bedeutung europäischer Energie- und Klimapolitik für die Region (z.B. „Klima- und Energiepaket“, Energy Community Treaty);
- Potenziale zur Erhöhung des Anteils regenerativer Energien
- Anreize und Programme (EU, EIB, Weltbank, KfW, u.a.) zur Erhöhung der Energieeffizienz, Energiesparen, Investitionen in Erneuerbare Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz;
- Erfahrungen aus der Praxis: Projekte, Programme, Investitionen im privaten und öffentlichen Bereich.

Zur Tagung sind alle an Klima-, Energie- und Wirtschaftspolitik ebenso wie die an der Entwicklung der Staaten Südosteuropas Interessierten sehr herzlich nach Tutzing eingeladen. Insbesondere wendet sich die Veranstaltung an Vertreter/innen von Unternehmen im Bereich Energie-, Umwelttechnik, Energieversorgung, klimarelevante Bereiche, Think Tanks, Experten und NGO's mit Interesse an Energie- und Klimapolitik, und / oder mit Schwerpunkt Südosteuropa, Vertreter/innen aus Politik und Verwaltung in Ländern Südosteuropas sowie der Medien.

- *Dr. Hansjörg Brey*, Südosteuropa-Gesellschaft, München
- *Dr. Martin Held*, Evangelische Akademie Tutzing
- *Dr. Wolfgang Quaisser*, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Tagungssprachen

Deutsch und Englisch mit simultaner Übersetzung

PROGRAMM

Freitag, 27. März 2009

Ab 12.30 Uhr Anreise

13.30 Uhr Beginn der Tagung mit Stehkaffee/-tee

14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Gernot Erler, MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt und Präsident
Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin

Dr. Friedemann Greiner, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

Albert Uwe Schön, Vorsitzender des Energieausschusses der
vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, München

**PANEL I: ENERGIEKRISE UND KLIMAWANDEL –
SÜDOSTEUROPA VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN UND MIT GROSSEN CHANCEN**

14.30 Uhr **Energie- und Klimapolitik der EU – Low-Carbon Economy**

Dr. Stefan Agne, Team Leader, Climate Strategy, International Negotiation and
Monitoring of EU Action, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommissi-
on, Brüssel

Jørgen Henningsen, Senior Adviser on Energy and Environment, European Po-
licy Centre, Brüssel

Diskussion

Moderation: *Dr. Martin Held*, Evangelische Akademie Tutzing

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr **Energiekrise und Klimawandel: Herausforderungen und Chancen für Po-
litik und Wirtschaft in Südosteuropa**

Silviu Stoica, Generaldirektor, Generaldirektion „Structural Instruments
Management“, Ministerium für Umwelt, Bukarest

Kolio Kolev, Direktor, Direktorat „Energy Efficiency Control in Buildings and
Register“, Energy Efficiency Agency, Ministerium für Wirtschaft und Energie,
Sofia

Miroslav Kukobat, Head of Unit, Senior Expert on Energy and Infrastructure,
Regional Cooperation Council, Sarajevo

Harald Rapp, AGFW – Der Energieeffizienzverband für Kälte, Wärme und KWK, Frankfurt a.M., Vorsitzender des Arbeitskreises Energie des Deutsch-Bulgarischen Kooperationsrates

Diskussion

Moderation: *Klaus Brill*, Süddeutsche Zeitung, Prag/München

18.15 Uhr Abendessen

**PANEL II: BESTANDSAUFNAHME:
ENERGIEVERSORGUNG UND –NUTZUNG IN DEN STAATEN SÜDOSTEUROPAS**

19.15 Uhr **Fossile Energien – der Kampf um Versorgungssicherheit in Südosteuropa. Zwischen Abhängigkeit der Ressourcen Russlands und regionaler Entwicklung**

Assoc. Prof. Dr. Franz-Lothar Altmann, Mitglied im Präsidium der Südosteuropa-Gesellschaft, München

Die SOE-Staaten als Emittenden von Treibhausgasen und die Nutzung erneuerbarer Energien in Südosteuropa: Bestandsaufnahme und Zielvorgaben

Dr. Jens Boysen, Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa (MOEZ), Leipzig

Diskussion

Moderation: *Dr. Hansjörg Brey*, Südosteuropa-Gesellschaft, München

ab 21.15 Uhr informelle Gespräche in den Salons

Samstag, 28. März 2009

8.00 Uhr Meditation am Morgen in der Schlosskapelle

8.15 Uhr Frühstück

**PANEL III: KLIMASCHUTZ, ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN
IN SÜDOSTEUROPA: ANREIZE, POTENZIALE, INSTRUMENTE**

9.00 Uhr **Südosteuropa und der EU-Emissionshandel
Anreize für Unternehmen im Rahmen des „Joint Implementation und Clean Development Mechanism“**

DI Dr. Klaus Reisinger, Geschäftsführer, ALLPLAN GmbH, Wien

Die Rolle der Internationalen Finanzinstitutionen und Förderbanken
Dr. Matthias Kollatz-Ahnen, Vizepräsident, Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Südosteuropa-Gesellschaft, Widenmayerstr. 49, 80538 München

Tel. +49-89-2121540, Fax +49-89-2289469, info@suedosteuropa-gesellschaft.com

www.suedosteuropa-gesellschaft.com

- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Finanzierung von Vorhaben im Bereich Erneuerbare Energien / Energieeffizienz in Südosteuropa**
Dr. Claudia Loy, Abteilungsdirektorin, Energie/Transport, KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt
- Anreize der Bulgarischen Investitionsagentur zur Förderung der Energieeffizienz und des Einsatzes Erneuerbarer Energien (Kurzbeitrag)**
Dr. Stoyan Stalev, Geschäftsführender Direktor, Bulgarische Investitionsagentur, Sofia
- Diskussion**
 Moderation: *Franz Kaps*, Senior Partnership Advisor, Europe and Central Asia Region, Weltbank, Mitglied im Präsidium der Südosteuropa-Gesellschaft, München
- 12.00 Uhr Mittagessen

PANEL IV: REGENERATIVE ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ – POTENZIALE UND PROJEKTBEISPIELE AUS SÜDOSTEUROPA

- 13.30 Uhr **Potenziale und Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz in Südosteuropa**
DI Gerhard Bayer, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Wien
- Klimaschutzkooperationen des Bundesumweltministeriums mit Südosteuropa**
Friederike Sabiel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
- Regionale Ansätze zur Kooperation der Länder Südosteuropas auf den Gebieten der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien – Das Beispiel des Offenen Regionalfonds Energie der gtz**
Dr.-Ing. Hartwig Rupp, Team Leiter Open Regional Fund on Energy for South East Europe, gtz Büro Sarajewo
- Diskussion**
 Moderation: *Dr. Wolfgang Quaisser*, Akademie für Politische Bildung, Tutzing
- 15.00 Uhr Pause
- 15.30 Uhr **Windenergieprogramme in Rumänien**
Ing. Ovidiu Apostol, Stellv. Generaldirektor, Institut für Energetische Studien und Projektierung ISPE, Bukarest

Projekte zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in der Slowakei / Südosteuropa

Marcel Lauko, Director, Energy Centre Bratislava ECB

Aktuelle Entwicklungen zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien in Serbien

Dejan Stojadinović, Stellv. Minister für Energie und Bergbau, Belgrad

Ana Seke, Advisor, Climate Change Unit, Ministerium für Umwelt und Raumplanung, Belgrad

Dr. Siegfried Brenke, Team-Leiter „Strengthening Local Self-Government in Serbia“, gtz, Büro Belgrad

Energieeffizienz und Potentiale für den Einsatz erneuerbarer Energien in Mazedonien

Assoc. Prof. Dr. Goran Rafajlovski, Universität Skopje

Diskussion

Moderation: Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft, München

18.00 Uhr Ende der Konferenz
Abendessen

Abends informelle Gespräche in den Salons

Sonntag, 29. März 2009

8.00 Uhr Frühstück

anschließend Abreise

Tagungsteam

- *Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft, München*
- *Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing*
- *Dr. Wolfgang Quaisser, Akademie für Politische Bildung, Tutzing*

Tagungsbüro

- *Gudrun Kuhlmann, Südosteuropa-Gesellschaft, München*
- *Susanna Satzger, Evangelische Akademie Tutzing*
- *Vicky Somogyi, Südosteuropa-Gesellschaft, München*